

München, 22. Februar 2015

Pressemitteilung

Schlussbericht 2015

Über 118.000 Besucher – f.re.e 2015 mit Besucherplus

- **Neuer Spitzenwert bei Besucherzufriedenheit**
- **97 Prozent der Besucher wollen wieder kommen**
- **Über 3.000 Fahrten auf der Kanu-Teststrecke**
- **Partnerland 2016: Seychellen**

Felix Kirschenbauer
Tel. +49 89 949-21472
Fax +49 89 949-9721472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Nach dem Besucherplus von 2014 konnte die Reise- und Freizeitmesse f.re.e erneut die Besucherzahlen steigern. An den fünf Messetagen informierten sich mit über 118.000 Personen fünftausend mehr als im Vorjahr auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse. Die hohe Zufriedenheit der Besucher spiegelt sich in der Befragung des Marktforschungsinstituts tns-infratest wider. So bewerteten 94 Prozent der Besucher die f.re.e mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Darüber hinaus gaben 97 Prozent an, die f.re.e im nächsten Jahr wieder besuchen zu wollen. Auf Seiten der Aussteller ist die Zufriedenheit in den Bereichen Reisen und Fahrrad besonders hoch. Die Fahrradhalle wurde hervorragend angenommen und die Aussteller verzeichneten viele Verkäufe. Insgesamt präsentierten über 1.200 Aussteller aus 60 Ländern ihre Urlaubsangebote und Freizeitprodukte.

Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München International, zieht eine positive Bilanz der f.re.e: „Nicht nur die hohen Besucherzahlen, sondern die ausgezeichnete Besucherzufriedenheit und Wiederbesuchsbereitschaft belegen, dass die f.re.e ihren festen Platz im Messekalender hat und die richtigen Urlaubs- und Freizeittrends aufgreift.“

Die Münchner Autotage, die erneut parallel zur f.re.e stattgefunden haben, erzielen bei der Besucherbefragung ebenfalls positive Werte. 90 Prozent der Befragten bewerten die Autotage mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Für Veranstalter Hans-Georg Bechthold ein Beleg für die Synergieeffekte der beiden Veranstaltungen: „Urlaub, Freizeit und Auto passen sehr gut zusammen. Das

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 22. Februar 2015 | 2/2

haben wir in diesem Jahr deutlich an der steigenden Zahl der Probefahrten und Verkäufe gemerkt. Die Münchner Autotage haben sich stark weiterentwickelt und sind beim Publikum angekommen.“

Reisen

Im Mittelpunkt stand das diesjährige Partnerland Spanien mit seinen zahlreichen Freizeitangeboten entlang der fast 5.000 Kilometer langen Küste und den über 50 Inseln. Alvaro Blanco Volmer, Direktor Spanisches Fremdenverkehrsamt München, äußert sich begeistert: „Trotz Ski- und Wanderwetter sind zahlreiche Besucher durch die Messehallen flaniert. Die gute Platzierung unseres Standes und die sehr effiziente Kommunikation der Messegesellschaft hat zu einem eindeutig gestiegenen Besuchervolumen an unserem Stand geführt.“ Neben Spanien konnten auch die weiteren Mittelmeerlande einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Mehr als jeder zweite Besucher, der sich über Reisen informierte, legte den Schwerpunkt in dieser Region. Aber auch die Regionen innerhalb Deutschlands und Bayerns bleiben bei Besuchern sehr beliebt, wie Regina Bremm, Geschäftsführerin Tourismusverband Romantisches Franken, berichtet: „Das große Interesse des Münchner Publikums an Urlaub in der Tourismusregion Romantisches Franken war auch in diesem Jahr erneut deutlich spürbar. Wir verzeichneten zahlreiche Anfragen bei Wander- und Fahrradurlaub.“ Zu einem festen Bestandteil der f.re.e haben sich mittlerweile die Thementage entwickelt. Besucher fanden dort sowohl Reise- und Freizeitangebote für Alleinreisende und Singles als auch Ratschläge für die passende Kreuzfahrt. Florian Liebl von TUI Cruises bestätigt das große Besucherinteresse an Reisen auf dem Wasser: „Kreuzfahrten liegen absolut im Trend und das belegen auch die Anfragen an unserem Stand – besonders zu spüren natürlich am Tag der Kreuzfahrt. Auf der f.re.e 2016 sind wir definitiv wieder dabei.“

Fahrrad

Der Bereich Fahrrad belegte auch in diesem Jahr eine ganze Halle. Dort präsentierten 90 Aussteller rund 60 Fahrradmarken, das entspricht einem Markenanstieg von fast 20 Prozent. Die verschiedenen Modelle wie Trekking-, Mountain-, E-Bike oder Lastenräder konnten auf drei Fahrradparcours getestet werden.

Pressemitteilung | 22. Februar 2015 | 3/3

Laut der Befragung von tns-infratest ist das Besucherinteresse an Fahrrädern erneut gestiegen. Diesen Eindruck teilt auch Thomas Pfrommer von Merida & Centurion Deutschland: „In unserem zweiten Jahr bei der f.re.e haben wir den starken Besucherzuwachs im Fahrradbereich deutlich bemerkt. Das große Interesse durch alle Altersgruppen beim Thema E-Bikes konnten wir mit unseren verschiedenen Modellen bedienen.“ Neben den Rädern und dem technischen Zubehör wächst von Jahr zu Jahr die Bedeutung des Themas Radtourismus. Zahlreiche Anfragen hierzu erhielt der ADFC Bayern, wie Landesgeschäftsführerin Petra Husemann-Roew erklärt: „Fahrradfahren liegt im Trend, das spiegelte sich im zweiten Jahr mit eigener Fahrradhalle und im breiten Ausstellerangebot der f.re.e wider. Besonders gefragt waren Informationen zu Radrouten, Radreiseplanung sowie unserem Angebot Bett+Bike.“

Abgerundet wurde das umfangreiche Angebot im Fahrradbereich von den Auftritten des schottischen Trial-Bike Profis Danny MacAskill am Freitag und Samstag.

Wassersport

In ihrem zweiten Jahr auf der f.re.e hat sich die Kanu-Teststrecke zum wahren Publikumsmagneten entwickelt. Das Interesse an einer Fahrt auf dem 70 Meter langen Flusslauf war an allen fünf Messetagen ungebrochen, wie Oliver Bangers, Präsident des Bayerischen Kanuverbands, erläutert: „Insgesamt haben wir während der f.re.e über dreitausend Testfahrten betreut. Vor allem Familien und junge Besucher erkundigten sich bei uns nach Kanuschulen und –vereinen.“ Der Flusslauf findet aber nicht nur bei Kanu-Anfängern, sondern auch bei Ausstellern großen Anklang. Bruno Maitre von Nautiraid Deutschland, nennt die Vorteile: „Durch die Kanu-Teststrecke haben wir nun eine gute Möglichkeit, interessierten Besucher unsere Boote in der Praxis zu zeigen. Der starke Bezug der Messebesucher zu Outdoor-Themen macht die f.re.e zu einer optimalen Plattform, um unsere Produkte wie das kleinste Faltboot der Welt zu präsentieren.“

Caravaning & Mobile Freizeit

Im Bereich Caravaning & Mobile Freizeit waren in diesem Jahr rund 50 Marken vertreten. Das Interesse der Besucher ist in diesem Jahr merklich gestiegen.

Pressemitteilung | 22. Februar 2015 | 4/4

Grund hierfür war das umfangreiche Angebot von Kastenwagen über Caravans bis hin zu Luxus-Reisemobilen. Das Kaufverhalten entspricht größtenteils dem steigenden Interesse, wie Peter Köhler von Köhler Wohnmobile, feststellte: „Wir kommen immer gerne zur f.re.e, da wir im Vergleich zu anderen Messen hier regelmäßig mehr Vertragsabschlüsse verzeichnen. Darüber hinaus konnten wir unser Vorjahresergebnis deutlich steigern.“ Neben Fahrzeugen präsentierten Aussteller auch Campingausrüstung und Zubehör. Unter anderem innovative Zelte. Martin Müller von Camppartner 24, zeigt sich sehr zufrieden mit seiner Premiere auf der f.re.e: „An allen Messetagen war die Resonanz an unserem Stand durchweg positiv. Besonders interessiert haben sich die Besucher an den aufblasbaren Zelten gezeigt, die den Campingurlaub deutlich vereinfachen.“

Outdoor

90 Prozent der Besucher bewerteten das Angebot an Ausrüstung und Zubehör im Themenbereich Outdoor mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Kilian Schwalbe vom Deutschen Alpenverein Sektion München und Oberland freut sich über das große Interesse am Thema Outdoor: „Unsere Aktivitäten wurden wie auch schon in den letzten Jahren hervorragend angenommen. Besucher kommen mit den unterschiedlichsten Anfragen auf uns zu. 2015 haben sich besonders Familien über die Möglichkeit des Familienbergsteigens und das Wandern mit Kindern informiert.“ Weitere Höhepunkte waren die Entscheidungen bei den Kletterwettbewerben CLIMB f.re.e mit Bayerischer Meisterschaft und Jugend Boulder cup.

Gesundheit & Wellness

Weiterhin ganz oben in der Besuchergunst steht der Bereich Gesundheit & Wellness. 92 Prozent bewerteten diesen Bereich mit ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Ebenfalls sehr positiv angenommen werden die Produkte und Geräte, die kostenlos vor Ort getestet werden können. Dagmar Fraas, HSC, zieht eine positive Bilanz: „Die f.re.e als Endverbrauchermesse hat sich auch 2015 wieder als perfekte Plattform für unser Produkt bewiesen. Unsere Vorführungen auf der Gesundheits- und BR-Showbühne haben außerdem vermehrt Besucher an den

Pressemitteilung | 22. Februar 2015 | 5/5

Stand gelockt. Wir erwarten – wie bereits im Vorjahr – ein gutes Nachmessegeschäft.“

Die nächste Reise- und Freizeitmesse f.re.e findet von 10. bis 14. Februar 2016 auf dem Gelände der Messe München statt. Partnerland im kommenden Jahr werden die Seychellen sein. Die Bayern gelten nach einer Studie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) als besonders interessiert an Fernreisen. Diesem Trend wird mit dem Partnerland 2016 Rechnung getragen.

f.re.e auf einen Blick

Die f.re.e ist Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse mit den Themen Reisen, Gesundheit & Wellness, Caravanning & Mobile Freizeit, Wassersport sowie Outdoor und Fahrrad. Besucher erhalten einen umfassenden Marktüberblick in diesen Bereichen, können Reisen direkt buchen und Produkte gleich vor Ort testen und erwerben. Zusätzliche Information und Unterhaltung verspricht das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Im Jahr 2015 zählte die f.re.e auf einer Fläche von ca. 70.000 Quadratmetern über 1.200 Aussteller aus 60 Ländern sowie über 118.000 Besucher.

Die Reise- und Freizeitmesse f.re.e findet jährlich in der Messe München statt, das nächste Mal vom 10. bis zum 14. Februar 2016.

Weitere Informationen: www.free-muenchen.de

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten, in Südamerika und in Südafrika. Mit zwölf Beteiligungsgesellschaften in Europa und Asien sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über ein weltweites Netzwerk. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet

Weitere Informationen unter www.messe-muenchen.de